

Anfrage der Fraktion CDU/BfM
öffentlich

Datum
25.01.2011

Nummer
F0012/11

Absender

Fraktion CDU/BfM

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

27.01.2011

Kurztitel

Nutzung von Kreisverkehren

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

aufgrund der aktuellen Diskussion über die Verkehrskonzeption Süd stellt sich die Sinnhaftigkeit der Verwendung öffentlicher Steuergelder und die Frage, warum Beschlüsse des Stadtrates nicht eingehalten werden.

Daher stelle ich heute folgende Fragen an Sie:

1. Warum wird der Beschluss – Nr. 285-7 (IV)04 des Stadtrates zum Ersatz von bestehenden Ampelanlagen durch Kreisverkehre bzw. zum bevorzugten Bau von Kreisverkehren nicht bzw. nur unzureichend umgesetzt?
2. Welche Investitionen sind für eine durchschnittliche Lichtsignalanlage und auch für einen Kreisverkehr erforderlich?
3. Welche jährlichen Betriebskosten verursachen eine durchschnittliche Lichtsignalanlage und ein Kreisverkehr?
4. Stimmen Sie mit mir überein, dass der Verkehrsfluss bei Kreisverkehren deutlich besser ist, als bei noch so computergesteuerten Lichtsignalanlagen?
5. Wie viel Lichtsignalanlagen und wie viel Kreisverkehre sind im Stadtgebiet installiert und mit welchen jährlichen Betriebskosten, sowie wie hoch sind die Instandhaltungsmaßnahmen, sowie die jeweiligen Abschreibungen, jeweils getrennt für beide Verkehrsanlagentypen und p.a. ?
6. Stimmen Sie dem Unterzeichner zu, dass die Beweislastumkehr bei der Investitionsentscheidung zugunsten des Grundsatzes von Kreisverkehren und einer nachrangigen Betrachtung von Lichtsignalanlagen zu einer gründlicheren Beurteilung der jeweiligen Verkehrsflusslösung im Interesse der Verkehrsteilnehmer beträgt?
7. Wenn nein, warum nicht ?

Neben einer mündlichen Beantwortung bitte ich um eine schriftliche Stellungnahme.

Michael Hoffmann
Stadtrat CDU/BfM-Fraktion